



Schulung Auftragsnehmer / Ereignisdienste / Gebietseinheit

Ziel

Stufengerechte Information und Handlungsanweisungen für alle Ansprechgruppen um eine effiziente und effektive Zusammenarbeit aller Beteiligten zu gewährleisten und eine einheitliche Sicherheitskultur im Projekt und in der Realisierung zu entwickeln und zu implementieren.

Ablauf

Der Ablauf der Schulung ist im Schulungsprozess dargestellt. Bei der Schulung des Notfallmanagements Baustelle werden vor Baubeginn Baustellenpersonal, Projektverfasser, Polizei, Feuerwehr, Sanität und GE I über das Verhalten bei Arbeiten auf Nationalstrassen gemäss Dokumentation Nr. ASTRA 86 024 "Verhalten bei Arbeiten auf Nationalstrassen" instruiert und auf die Verantwortlichkeiten hingewiesen. Die Instruktion erfolgt durch die Kerngruppe NMB und die Oberbauleitung.

Für die Ausbau- und Unterhaltsarbeiten in den Tunnels des Projektes N08 EP IOB ist sicherzustellen, dass das auf der Baustelle beschäftigte Personal sich im Ereignisfall wie Brand richtig verhält und in Bezug auf die Selbstrettung (Fluchtwege) und Sammelplätze instruiert ist. Jeder am Bau beteiligte Auftragsnehmer, Unternehmer, Lieferant usw. ist dafür verantwortlich, dass sämtliche eingesetzte Mitarbeiter entsprechend geschult und informiert werden.

Die Durchführung der Schulung und Instruktion der Mitarbeiter der Arbeitnehmer für die Ausbau- und Unterhaltsarbeiten des Projektes N08 EP IOB sind durch die Verantwortlichen des Schulungsprozesses schriftlich zu dokumentieren (Sitzungsprotokoll / Teilnehmerliste).

Die Anforderungen an die Schulungen und Grundlagendokumente werden von der Bauherrschaft über die OBL den Fachingenieuren, örtlichen Bauleitungen und Unternehmungen übergeben.

Beschäftigte, welche erst nach der Durchführung der Erstinstruktion auf der Baustelle eingesetzt werden (Nachzügler), sind durch den zuständigen Projektverfasser, Bauführer bzw. Teamchef der Unternehmung gleichwertig nach zu schulen. Als Hilfsmittel für die Schulung und zur ständigen Dokumentation aller Beschäftigten auf der Baustelle, wurde eine Notfallkarte (Modul 0.051) ausgearbeitet, die jedem Beschäftigten abzugeben ist. Sie ist von allen Personen auf der Baustelle jederzeit mitzuführen. Die Unternehmer bestellen die notwendige Anzahl an Notfallkarten vor der Arbeitsaufnahme über die zuständige örtliche Bauleitung.

Nachweis

Jeder am Bau beteiligte Auftragsnehmer ist verantwortlich, dass sämtliche eingesetzte Mitarbeiter mit dem vorliegenden Notfallmanagement Baustelle Realisierung vertraut ist und geschult wurde.

Nachgeschulte Mitarbeiter (Nachzügler) haben einen Schulungsnachweis. Dieser ist auf Verlangen der Oberbauleitung abzugeben.

Temporäre Arbeiten Dritter

Für temporäre Arbeiten von Dritten bis zu 5 Arbeitstagen pro Jahr kann die elektronische Schulung auf dem PerSys durchlaufen werden (Modul 0).

Schulung NMBR

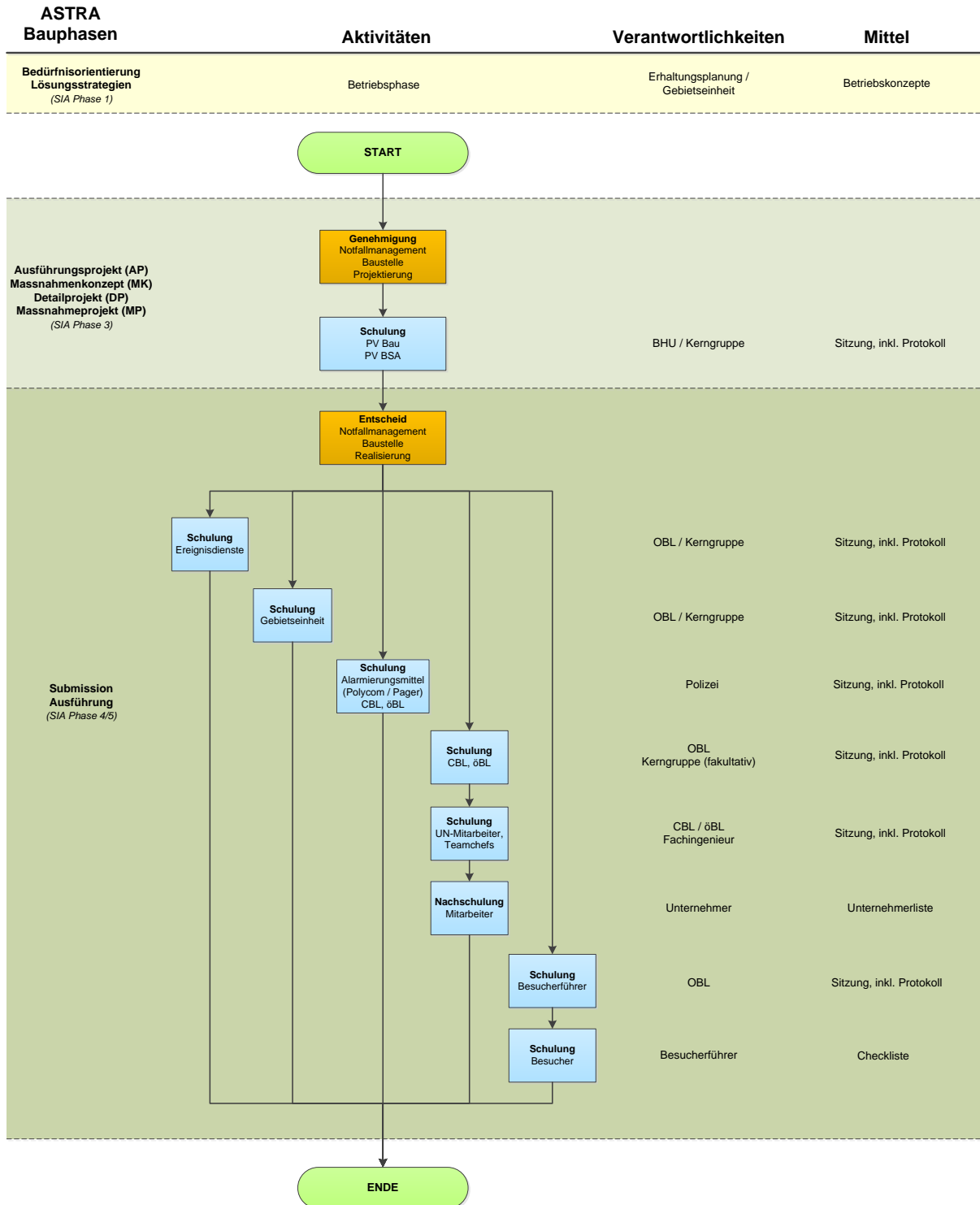
Schulung Auftragsnehmer / Ereignis-
dienste / Gebietseinheit

Stand:

26.03.2015



Schulungsprozess



Schulung NMBR

Schulung Auftragsnehmer / Ereignis-
dienste / Gebietseinheit

Stand:

26.03.2015